

Inhalt

Vojin Saša Vukadinović

Rassismus in der bundesdeutschen Nachkriegsgeschichte

Einleitung — 1

Bundesrepublik Noir

Vojin Saša Vukadinović

„... in Erinnerung an die schöne Zeit in Dahlem“

Karin Magnussen, reichsdeutsche Rassenforscherin und
bundesdeutsche Biologielehrerin — 67

Marco Ebert

Nach dem Untergang

Transformation der völkisch-rassistischen Ideologie in der
Bundesrepublik am Beispiel Sigrid Hunke — 123

Panagiotis Koulaxidis

Die Rückkehr des Kronjuristen

Carl Schmitts ideologisches Vermächtnis in der
bundesrepublikanischen Frühgeschichte und sein Beitrag zur
Normalisierung des Rassismus — 145

Das andere 1968

Polina Kiourtidis

Antizionismus als linker Kampf gegen Rassismus und Imperialismus

Das Beispiel des Sechstagekriegs — 167

Ali Tonguç Ertuğrul/Sabri Deniz Martin/Vojin Saša Vukadinović

Autoritäre Läuterung von '68

Hadayatullah Hübsch und die patriarchale Abschottung migrantischer
Mädchen in der Ahmadiyya-Gemeinde — 187

Die 1970er Jahre als „schwarzes“ und als „rotes“ Jahrzehnt

Armin Pfahl-Traugher

Vom „Rassegedanke“ zum „Ethnopluralismus“

Nationalrevolutionäre Intellektuelle der 1970er Jahre und die
Entwicklung des Rassismus-Verständnisses im deutschen
Rechtsextremismus — **219**

Barbara Holland-Cunz

Theoriegeschichtsvergessenheit als Intention und Prinzip

Rassismusanalysen in der feministischen Gesellschaftstheorie der
1970er Jahre — **241**

Am Ende der alten Bundesrepublik

Moritz Pitscheider

„Die Deutschen sollen sich schämen“

Die Lyrik Semra Ertans und die Lage von Arbeitsmigranten in der alten
Bundesrepublik — **269**

Fernando Wawerek

Von durchschlagenden Berührungängsten und entstellenden Absichten

Die Bedeutung des Unbewussten für die Probleme der
Rechtsextremismus-Forschung in der Bundesrepublik der 1980er
Jahre — **295**

Lukas Sarvari

Melting Pot statt Stammesverband?

Wolfgang Pohrts Kritik des Multikulturalismus der 1980er Jahre und
ihre Grenzen — **323**

Garry Zettersten

„White Man Fight Back!“

Der Ku Klux Klan in der Bundesrepublik Deutschland, 1980 –
2000 — **343**

Nach der Wiedervereinigung

Sabri Deniz Martin

„Das Boot ist voll“

Wiedervereinigung, Renationalisierung und die Einschränkung des Grundrechts auf Asyl — **369**

Annette Seidel-Arpaci

Von der migrantischen Selbstorganisation der 1990er Jahre zur antirassistischen „Opferkonkurrenz“

Der multidirektionale Schlussstrich unter die Bekämpfung des Antisemitismus — **403**

Benedikt Wolf

Zur postnazistischen Transformation des Antiziganismus

Fallstudien zu Herta Müllers Reportage über die „Situation der Zigeuner in Rumänien“ und Günter Grass' „Reden zugunsten des Volkes der Roma und Sinti“ — **437**

Kurt Gritsch

„Mit den Serben muss aufgeräumt werden und zwar bald“

Zwischen Klischee und Rassismus: das deutsche und österreichische Serbien-Bild vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart — **475**

Rassismus im 21. Jahrhundert

Samuel Salzborn

Der vergessene Terrorismus

Über die Dethematisierung des rechten Terrors in der Bundesrepublik — **525**

Martin Jander

Protestantisch-deutsche Identitätspolitik nach der Shoah

DDR-Dissident Edelbert Richter und seine vorgebliche Kritik des „Rassismus“, die eine christliche Verteufelung von Juden, westlichen Demokratien und Israel darstellt — **543**

Ansgar Martins

Rassismus, Reinkarnation und die Kulturstufenlehre der Waldorfpädagogik

Anthroposophische Rassenkunde auf dem Weg ins

21. Jahrhundert — **565**

Ahmad A. Omeirate

Ein altes Bündnis

Zur historischen Korrektur des Begriffs „antimuslimischer

Rassismus“ — **589**

Autorinnen und Autoren — 617

Index — 621